



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Vorankündigung STADTRADELN 2026 vom 25. Juni - 15. Juli

Was ist STADTRADELN?

STADTRADELN ist ein Wettbewerb des Netzwerks „Klima-Bündnis“, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen – egal, ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Das gemeinsame Ziel, öfter in die Pedale zu treten, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima.

Die Gemeinde Friolzheim ruft alle Friolzheimer Radfahrerinnen und Radfahrer auf, an dieser Aktion wieder wie in den letzten fünf Jahren zahlreich teilzunehmen.

Wer beim STADTRADELN mitmachen möchte, kann sich ab sofort unter www.stadtradeln.de/enzkreis anmelden:

- „Login“ auswählen
- Wer früher schon mit gemacht hat, mit vorhandenen Zugangsdaten anmelden
- Bei erstmaliger Teilnahme „Bei STADTRADELN registrieren“ auswählen, nach unten scrollen und weiter mit „Jetzt mitmachen“
- Kommune auswählen (Enzkreis)
- Vorhandenem Team beitreten (**Team Friolzheim** auswählen)
- Bei Registrierung noch persönliche Daten eingeben

Die zurückgelegten Radkilometer können ab dem 25. Juni unter dieser Webadresse eingetragen oder mit der STADTRADELN-App dokumentiert werden.

Im Aktionszeitraum werden auch wieder einige geführte Radtouren rund um Friolzheim angeboten, um gemeinsam unsere schöne Heckengäulandschaft mit dem Fahrrad zu erkunden. Details siehe Tourenprogramm im Innenteil.

Gemeindeverwaltung Friolzheim

STADTRADELN 2026, Team Friolzheim vom 25. Juni - 15. Juli

Folgende geführte Fahrradtouren sind im Aktionszeitraum geplant:

Do., 25. Juni, 15 - ca. 19:30 Uhr

Auf den Spuren der Mammutbäume und der Römerstraße

- Friolzheim, Geissberg, Lerchenhof, Wimsheim, Maihütte, Seehaus (Einkehr), Ruine Liebeneck, Friolzheim
- 34 km, 460 Hm
- Fahrzeit ca. 2,5 Std. plus ca. 2 Std. Pausen/Einkehr
- Mittelschwere Tour

Tourenleiter: Christian Schnabel

E-Mail: hc.sch@t-online.de Tel.: 07044 44505

Sa., 27. Juni, 14 - ca. 17:30 Uhr

Kapellentour

- Friolzheim, Dreifaltigkeitskapelle Mühlhausen, Wendelinskapelle Neuhausen, Hamberg, Würm, Lettenbrunnenhütte (Einkehr), Friolzheim
- 33 km, 450 Hm
- Fahrzeit ca. 2,5 Std. plus Pausen/Einkehr
- Mittelschwere Tour

Tourenleiter: Bernd Pfeiffer

E-Mail: pfeiffer-bernd@t-online.de Handy: 0152 27660696

Di., 30. Juni, 15 - ca. 19:30 Uhr

Glemseck

- Friolzheim, Flacht, Gebersheim, Leonberg, Glemseck (Einkehr), Silberberg, Perouse, Heimsheim, Friolzheim.
- 47 km, 440 Hm
- Fahrzeit ca. 3 Std. plus Pausen/Einkehr
- Mittelschwere Tour

Tourenleiter: Norbert Ziegler

E-Mail: zieglerle@gmx.de Handy: 0173 3175461

Do., 02. Juli, 10 - ca. 19 Uhr

Birkenkopf, Bärenschlössle

- Friolzheim, Rutesheim, Rappenhof, Schloss Solitude, Birkenkopf, Bärenseen, Bärenschlössle (Einkehr), Lindental, Wolfbusch, Weilimdorf, Ditzingen (evtl. Eisdiele), Gebersheim, Friolzheim
- ca. 75 km, 790 Hm
- Fahrzeit ca. 6,5 h plus Pausen/Einkehr nach Absprache
- Schwere Tour

Tourenleiter: Siegfried Speier

E-Mail: siegfriedspeier@o2mail.de Handy: 0178 5123829

Fr., 03. Juli, 14 - ca. 19 Uhr

Ulrichstein Grafenau - Döffingen

- Friolzheim, Häckselplatz Tiefenbronn, Mühlhausen, Hausen, Merklingen, Weil der Stadt, Schafhausen, Dätzingen, Ulrichstein, Ihinger Hof, Renningen, Schnallenäcker (dort eventuell Halt an der Eisdiele), Bosch Campus Malmsheim, Sportplatz Perouse, Heimsheim, Betzenbuckel, Friolzheim.
- ca. 45 km, 450 Hm
- Fahrzeit 3 Std. plus Pausen/Einkehr nach Absprache
- Mittelschwere Tour

Tourenleiter: Horst Schäfer

E-Mail: Gutefahrt13@t-online.de Tel.: 07044 41580

Di., 07. Juli, 15 - ca. 19 Uhr

Gäu-Runde

- Friolzheim, Wiernsheim, Öschelbronn, Friolzheim
- ca. 41 km, 400 Hm
- Fahrzeit ca. 3,0 Std. plus Pausen/Einkehr nach Absprache
- Leichte Tour

Tourenleiter: Siegfried Speier

E-Mail: siegfriedspeier@o2mail.de Handy: 0178 5123829

Do., 09. Juli, 16 - ca. 21 Uhr

Mönchwasen Simmozheim

- Friolzheim, Tiefenbronn, Mühlhausen, Lehnigen, Neuhausen, Simmozheim, Mönchwasen (Einkehr), Weil der Stadt, Merklingen, Hausen, Heimsheim, Betzenbuckel, Friolzheim
- ca. 36 km, 430 Hm
- Fahrzeit ca. 2,5 Std. plus ca. 2,5 Std. Pausen/Einkehr
- Mittelschwere Tour

Tourenleiter: Edmund Schaut

E-Mail: edmund.schaut@outlook.de Handy: 0172 9385276

Sa., 11. Juli, 10 - ca. 19 Uhr

Hermann-Hesse-Bahn

- Friolzheim, Tiefenbronn, Mühlhausen, Lehnigen, Monbachtal, Bad Liebenzell, Hirsau, Calw, Heumaden, Althengstedt, Ostelsheim, Weil der Stadt, Friolzheim
- ca. 76 km, 930 Hm
- Fahrzeit ca. 7,0 Std. plus Pausen/Einkehr nach Absprache
- Schwere Tour

Tourenleiter: Siegfried Speier

E-Mail: siegfriedspeier@o2mail.de Handy: 0178 5123829

Mi., 15. Juli, 14 - ca. 19 Uhr

Grüner Heiner (Abschlusstour STADTRADELN 2026)

- Friolzheim, Flacht, Hirschlanden, Grüner Heiner, Ditzingen, Gebersheim, Perouse, Heimsheim, Friolzheim
- ca. 53 km, 680 Hm
- Fahrzeit ca. 4,0 Std. plus Pausen/Einkehr nach Absprache
- Schwere Tour

Tourenleiter: Siegfried Speier

E-Mail: siegfriedspeier@o2mail.de Tel.: 0178 5123829

Eingeladen sind alle, die Freude am Radfahren haben, mit oder ohne elektrische Unterstützung. Das Tempo wird auf die Teilnehmenden abgestimmt, z.B. gemütliche oder flotte Fahrweise. Auf untrainierte Teilnehmende wird Rücksicht genommen. Ein gesunder Kreislauf wird allerdings vorausgesetzt.

Die Teilnehmenden sind für die Einhaltung der StVO, für die eigene Sicherheit und für ihre Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich. Der ehrenamtlich tätige Tourenleiter kann keine Haftung übernehmen.

Bitte den Fahrradhelm nicht vergessen (zur eigenen Sicherheit).

Treffpunkt für alle Radtouren ist bei der Feuerwehr.

Die Touren finden nur bei guter Witterung statt. Im Zweifelsfall beim Tourenleiter nachfragen, ob die Tour stattfinden wird.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Amtliches



Öffentliche Bekanntmachungen und Ortsübliche Bekanntgaben finden Sie unter www.friolzheim.de.
Zur zusätzlichen Information werden diese im Amtsblatt abgedruckt.



1 Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

1.1 Haushaltssatzung der Gemeinde Friolzheim für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 GemO BaWü hat der Gemeinderat am 11.05.2026 folgende Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	13.430.421
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-14.032.642
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-602.222
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-602.222

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

EUR

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	13.017.219
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-12.759.160
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	258.058
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	841.600
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-2.024.600
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.183.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-924.942
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	-83.436
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-83.436
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.008.378

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.800.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden ab dem Jahr 2025 in der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) der Gemeinde Friolzheim festgesetzt.

1.2 Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die vom Gemeinderat beschlossene Haushaltssatzung mit ihren Anlagen wurde gemäß § 81 Absatz 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde am 13.05.2026 vorgelegt. Die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 11.05.2026 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wurde am 02.06.2026 uneingeschränkt bestätigt. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 12.06.2026 bis 22.06.2026 im Rathaus Friolzheim, Rathausstraße 7 in 71292 Friolzheim öffentlich aus.

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
(die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
Polizei und Unfall Telefon 110
Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
Krankentransport, Tel.: 19 222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
Kreiskrankenhaus Leonberg
Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

docdirekt.de —

digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 13.06.2026
Stadt-Apotheke Pforzheim
Westliche-Karl-Friedrich-Str. 23,
75172 Pforzheim, Tel.: 07231 1543600

Sonntag, 14.06.2026
Heckengäu-Apotheke Mönsheim
Pforzheimer Str. 2, 71297 Mönsheim
Tel.: 07044 9094880

Ämter

Rathaus & Bürgerbüro

Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr
Mi. 08.00 - 12.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
Di. + Do. geschlossen
Tel.: 07044 9036-0

Wasserversorgung Friolzheim

Betriebsführer: Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG

Störmeldestelle: 0800 797393837

Hausanschlüsse/Neubau

07231 39717777, hausanschluss@stadtwerke-pforzheim.de

Zähler Neuzustellungen/Befundprüfung

07231 39717554
gemeinden-zaehlerwesen@stadtwerke-pforzheim.de

Notfallnummer Strom und Gas

0800 3629477

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
Do. 16:00 - 20:00 Uhr
Fr. 16:00 - 20:00 Uhr
(vorübergehend geänderte Öffnungszeiten, Stand Juli 2025)
Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
Di. 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung.

Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,
Lehmgrube 1/1, 71297 Mönsheim.
Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Wir rufen Sie gerne zurück.

DRK Pforzheim-Enzkreis Pflege gGmbH

Standort Wimsheim

Ansprechpartnerin: Erika Szupkai,
Pflegedienstleitung
07231 3733000

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
- Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
- Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
75417 Mühlacker, Tel: 07231/308-5023

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

DRK Wohnberatung Enzkreis
Kronprinzenstr. 22, 75177 Pforzheim
Telefon: 07231/373236
E-Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle Pforzheim: Tel. 07231 6075860

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00 - 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
Beratung - Therapie:
Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

- Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonie Pforzheim, Melancthonstr. 1 oder Diakonische Beratungsstelle Mülhacker, Hindenburgstr. 48.

Terminvergabe unter: 07231-42865-0

- Fachstelle für häusliche Gewalt, Tel. 07231-4576333

- Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis, Tel. 07231-45763-0

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 589760
info@dksb-pforzheim.de
www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 8001008
mail@sterneninsel.com
www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mülhacker
Telefon: 07041/8184711
E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
www.tagesmuetter-enztal.de

Plan B gGmbH Jugend-, Sucht- & Lebenshilfen

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
Tel. 07231 922770
Offene Sprechstunden:
Mo. 10:00 – 11:30 Uhr
Do. 16:00 – 17:30 Uhr

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
Ansprechpartner:
Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung
Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Frielzheim

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Offene Sprechstunde im Rathaus Frielzheim, Besprechungsraum beim Sitzungssaal, Jeden 1. Mittwoch im Monat 9.30 – 11.00 Uhr.

Wichernhaus der Pforzheimer, Stadtmission e.V.,
Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 204480, FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim
Telefon: 07231 1394080
fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
Telefon: 07231 308-9850
E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
Sprechzeiten:
Di. 13:30 - 18:00 Uhr
Do. 08:00 - 14:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
Telefon 07231 441110
E-Mail info@ah-pforzheim.de
Sprechzeiten:
Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe, 75179 Pforzheim
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
Terminvereinbarung möglich unter:
Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtag Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehnthscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Ansprechpartnerin Magda Kamal
mobil: 01578 5124502 oder magda.kamal@miteinanderleben.de
Persönliche Sprechstunde: Mittwochs von 10 bis 18 Uhr in der Kronprinzenstraße 70 in Pforzheim (bitte Termin vereinbaren!)
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Donnerstag
Sprachen: Italienisch, Deutsch, Englisch

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Frielzheim

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen

und Mitteilungen: Bürgermeister
Michael Seiß, 71292 Frielzheim,
Rathausstraße 7, oder sein Vertreter
im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt

GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de



2 Auszug aus dem Vorbericht und Erläuterungen zum Haushaltsplan 2026

2.1.1 Finanzplan für den Zeitraum 2026 bis 2029

Ergebnishaushalt:

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Ergebnishaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.339.947	6.666.370	7.034.358	7.346.351	7.568.581
2	+	Zuweisungen u. Zuwendungen, Umlagen	3.275.257	3.494.890	3.259.083	3.419.400	3.149.866
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	361.172	413.202	408.690	407.172	387.727
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.158.000	2.354.750	2.374.550	2.392.050	2.407.050
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.745	116.959	116.959	116.959	116.959
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.750	122.570	176.820	176.820	176.820
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	32.000	35.500	35.500	35.500	35.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	233.272	226.180	226.180	226.180	226.180
11	=	Ordentliche Erträge	12.576.143	13.430.421	13.632.140	14.120.432	14.068.683
12	-	Personalaufwendungen	4.699.677-	4.789.203-	5.011.858-	5.101.746-	5.042.016-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.271.020-	2.679.972-	2.367.574-	2.311.574-	2.285.140-
15	-	Abschreibungen	1.210.142-	1.273.482-	1.276.461-	1.264.864-	1.224.146-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.200-	950-	950-	950-	950-
17	-	Transferaufwendungen	4.169.444-	5.066.550-	5.113.552-	5.059.007-	5.309.106-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	223.505-	222.485-	190.885-	198.885-	197.885-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	12.574.988-	14.032.642-	13.961.280-	13.937.026-	14.059.243-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	1.155	602.222-	329.140-	183.406	9.439
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	1.155	602.222-	329.140-	183.406	9.439
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen					
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.155-	0	0	183.406-	9.439-
28		Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	602.222	329.140	0	0

Finanzhaushalt:

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.339.947	6.666.370	7.034.358	7.346.351	7.568.581
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.275.257	3.494.890	3.259.083	3.419.400	3.149.866
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.158.000	2.354.750	2.374.550	2.392.050	2.407.050
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.745	116.959	116.959	116.959	116.959
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.750	122.570	176.820	176.820	176.820
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.000	35.500	35.500	35.500	35.500
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	233.272	226.180	226.180	226.180	226.180
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.214.971	13.017.219	13.223.450	13.713.260	13.680.956
10	-	Personalauszahlungen	4.699.677-	4.789.203-	5.011.858-	5.101.746-	5.042.016-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.271.020-	2.679.972-	2.367.574-	2.311.574-	2.285.140-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.200-	950-	950-	950-	950-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	4.169.444-	5.066.550-	5.113.552-	5.059.007-	5.309.106-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	223.505-	222.485-	190.885-	198.885-	197.885-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.364.846-	12.759.160-	12.684.819-	12.672.162-	12.835.097-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	850.125	258.058	538.631	1.041.098	845.858
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	727.000	840.600	1.000.000	1.125.000	875.000
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	3.100	1.000	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	730.100	841.600	1.000.000	1.125.000	875.000
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000-	60.000-	50.000-	50.000-	50.000-
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.985.000-	1.605.000-	1.560.000-	4.560.000-	3.560.000-
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	587.000-	245.000-	88.500-	88.500-	88.500-
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	12.500-	0	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	229.000-	72.000-	160.500-	85.300-	84.600-
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	20.000-	42.600-	20.000-	20.000-	20.000-
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.883.500-	2.024.600-	1.879.000-	4.803.800-	3.803.100-

lfd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	2.153.400-	1.183.000-	879.000-	3.678.800-	2.928.100-
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	1.303.275-	924.942-	340.369-	2.637.702-	2.082.242-
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	0	500.000	1.600.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	83.436-	83.436-	83.436-	83.436-	83.436-
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	83.436-	83.436-	83.436-	416.564	1.516.564
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	1.386.711-	1.008.378-	423.805-	2.221.138-	565.678-
		nachrichtlich:					
37		den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	4.629.400	4.765.009	3.756.631	3.121.826	900.688

Die aktuelle Finanzplanung basiert auf der Annahme, dass sich die Wirtschaft wie in den vergangenen beiden Jahren weiterentwickelt. Das Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer lag im Jahr 2025 bei rund 2,07 Mio. € in der Ergebnisrechnung, geplant waren 1,9 Mio. €, das Einnahme-Niveau blieb daher im Vergleich zum Vorjahr 2024 mit Gewerbesteuereinnahmen von rund 2,22 Mio. € in der Ergebnisrechnung relativ konstant.

Im laufenden Jahr 2026 rechnen wir mit einem ähnlich hohen Gewerbesteueraufkommen wie in den beiden Vorjahren und planen daher mit Einnahmen von 2,0 Mio. €. Wir wissen noch nicht, welche Rückzahlungen auf die Gemeinde zukommen, rechnen aber mit Nachzahlungen für die Vorjahre. Vom ZV Interkom sind im Jahr 2026 aktuell nur sehr geringe Gewerbesteuerzahlungen im vierstelligen Bereich zu erwarten.

In den folgenden Finanzplanjahren 2027 – 2029 rechnen wir mit einem ähnlichen Gewerbesteuerniveau von über 2 Mio. €, welches sich langsam etwas steigert. Zudem wird im Plan davon ausgegangen, dass sich der Gewerbesteueranteil vom ZV Interkom wieder in den folgenden Jahren erholt.

Gewerbesteueransätze:

Jahr	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	Plan 2029
Friolzheim	1.900.000	2.000.000	2.100.000	2.200.000	2.300.000
Anteil ZV Interkom	0	5.000	60.000	60.000	60.000

2.1.2 Fremdkapital

Die mit dem Doppelhaushalt 2018-2019 genehmigten Kreditermächtigungen wurden in voller Höhe von 1.000.000 € in Anspruch genommen. Aufgrund geringerer Ausgaben für die energetische Sanierung des Rathauses musste ein Teil der KFW-Darlehen in Höhe von 23.343,60 € zurückgezahlt werden. Im Jahr 2022 begann die Tilgungsphase von zwei Krediten und im Jahr 2023 die des dritten Kredites.

Somit liegt der Schuldenstand der Gemeinde zum 31.12.2025 bei 697.438,58 €.

Ab dem Jahr 2023 muss jeweils eine gleichbleibende Tilgungs-Rate in Höhe von 83.436 € für alle drei Kredite gezahlt werden.

Der Betrag in Höhe von 697.438,58 € teilt sich auf folgende geförderte Kredite der KFW-Bank auf:

391.295,00 €	Zinssatz 0,24 %	Zinsbindung: 10	Tilgungsfreie Jahre: 3
56.143,58 €	Zinssatz 0,01 %	Zinsbindung: 10	Tilgungsfreie Jahre: 3
250.000,00 €	Zinssatz -0,13 %	Zinsbindung :10	Tilgungsfreie Jahre: 2

Mit Sicht auf die weiterhin gute Liquidität der Gemeindekasse ist eine Aufnahme von Krediten zum jetzigen Zeitpunkt nicht angezeigt.

Für das Seegraben-Projekt werden jedoch nach heutigem Kenntnisstand weitere Kreditaufnahmen notwendig sein, daher ist für das Jahr 2028 eine Kreditaufnahme von 0,5 Mio. € und für 2029 eine Kreditaufnahme von 1,6 Mio. € in der Finanzplanung vorgesehen.

2.1.3 Steuern und Abgaben

Bereits in den Vorjahren haben wir daraufhin gewiesen, dass sich die Steuereinnahmen stabilisieren und weiter steigern müssten, um eine Anhebung der Hebesätze zu vermeiden.

Nach einer Erhöhung der Hebesätze für das Jahr 2024 wurde der Hebesatz der Grundsteuer B für das Jahr 2025 im Rahmen der Grundsteuerreform wieder leicht unter das Niveau von 2024 abgesenkt.

a) Steuerhebesätze:

Die Steuerhebesätze bei der **Grundsteuer A und B** sowie der **Gewerbsteuer** wurden im Jahr 2024 **erhöht** und liegen weiterhin unter dem Durchschnitt der umliegenden Gemeinden, jedoch nicht mehr weit darunter (Grundsteuer B bis 2023 mit 250 v.H. zweitniedrigster Hebesatz Baden-Württembergs). Im Jahr 2026 bleiben die Steuerhebesätze unverändert.

Die Hebesätze lauten in 2026 weiterhin wie folgt:

Gewerbsteuer	330 v.H.
Grundsteuer A	330 v.H.
Grundsteuer B	150 v.H.

b) Wasser- und Abwassergebühren:

Die Wasser- und Abwassergebühren werden für die Jahre 2026 und 2027 neu kalkuliert.

c) Beiträge und Entgelte:

Die Erschließungsbeitragssatzung wurde Mitte 2010 auf Basis der neuen Rechtsprechung des VGH Mannheim aktualisiert.

Zum 01.01.2024 wurde die Hundesteuersatzung überarbeitet und eine Kampfhundesteuer eingeführt.

Im laufenden Jahr und in den Folgejahren stehen weitere Satzungen zur Änderung bzw. zum Neuerlass an. Einige sind bereits aktuell in der Bearbeitung.

Die **Gebühren für die Kindertageseinrichtungen** wurden zum 01.01.2025 zuletzt angepasst und sind weiterhin durch Beschluss des Gemeinderats an die Empfehlungen des GT BW gebunden. Aktuell werden die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen neu kalkuliert und voraussichtlich zum 01.09.2026 erneut angepasst.

2.1.4 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts

Ifd. Nr.		Mittelfristiger Finanzplan Finanzhaushalt	Ansatz 2025	Ansatz 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	6.339.947	6.666.370	7.034.358	7.346.351	7.568.581
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.275.257	3.494.890	3.259.083	3.419.400	3.149.866
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.158.000	2.354.750	2.374.550	2.392.050	2.407.050
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	114.745	116.959	116.959	116.959	116.959
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.750	122.570	176.820	176.820	176.820
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	32.000	35.500	35.500	35.500	35.500
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	233.272	226.180	226.180	226.180	226.180
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.214.971	13.017.219	13.223.450	13.713.260	13.680.956
10	-	Personalauszahlungen	4.699.677-	4.789.203-	5.011.858-	5.101.746-	5.042.016-
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.271.020-	2.679.972-	2.367.574-	2.311.574-	2.285.140-
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.200-	950-	950-	950-	950-
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	4.169.444-	5.066.550-	5.113.552-	5.059.007-	5.309.106-
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	223.505-	222.485-	190.885-	198.885-	197.885-
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.364.846-	12.759.160-	12.684.819-	12.672.162-	12.835.097-
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	850.125	258.058	538.631	1.041.098	845.858

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts bildet im Grunde genommen die kamerale Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt ab. Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts ist bis auf die nicht zahlungswirksamen Aufwendungen und Erträge identisch mit dem Ergebnis des Ergebnishaushalts. Als wichtigste Punkte sind hier die Abschreibungen und die Auflösungen zu nennen.

2.2 Zusammenfassung/ Fazit:

Die Aufstellung des Haushaltsplans 2026 erfolgt in einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland bleibt durch ein nur verhaltenes Wachstum geprägt. Gleichzeitig wirken anhaltende geopolitische Spannungen sowie ein erneuter Energiepreisanstieg dämpfend auf die Konjunktur, neue Investitionen und den privaten Konsum.

Die Inflationsrate verharrt weiterhin auf einem erhöhten Niveau von aktuell rund 2,7 % und führt zu Kaufkraftverlusten bei Bürgerinnen und Bürgern sowie zu steigenden Aufwendungen in nahezu allen kommunalen Aufgabenbereichen. Dies betrifft insbesondere die Personal- und Sachkosten sowie die Bau- und Energiekosten. Parallel dazu bleibt die Einnahmeseite der Kommunen unter Druck: Trotz stabiler Steuereinnahmen führt die Inflation real zu einem Rückgang der kommunalen Finanzkraft.

Derzeit erfolgt mit für die Gemeinden erschreckender jährlicher Regelmäßigkeit eine Erhöhung der Kreisumlage durch den Kreistag des Enzkreises. Dieser hat den Hebesatz der Kreisumlage nochmals um 2,3 % auf 36,5 % im Jahr 2026 angehoben, aufgrund dessen steigt die zu zahlende Kreisumlage nochmals gegenüber dem Vorjahr um rund 508 T. € auf 2,69 Mio. € an.

Dies stellt nach dem letzten Jahr ein weiteres Rekordhoch bei der zu zahlenden Friolzheimer Kreisumlage an den Enzkreis dar.

Im Jahr 2022 mussten lediglich 1,45 Mio. € Kreisumlage bezahlt werden (28,5%). Der Kreisumlagehebesatz stieg in den letzten fünf Jahren um 8 %, gegenüber dem Jahr 2020 sogar um 10 % (26,5%). Es bleibt zu hoffen, dass sich dieser Trend nicht weiter fortsetzt.

Aufgrund der hohen Inflation, der stetig steigenden Personalkosten bedingt durch neue Tarifabschlüsse, immer höher zu leistende Umlagezahlungen an den Landkreis und den im NKHR vollumfänglich zu erwirtschaftenden Werteverzehr (Abschreibungen) des vorhandenen Vermögens fällt der Haushaltsausgleich immer schwerer. Das planerische Defizit im Planjahr 2026 kann aktuell noch durch die ordentliche Rücklage der Vorjahre gedeckt werden.

Hauptursache für dieses stetig weiterwachsende Defizit ist der Umstand, dass seit vielen Jahren die Kosten für die Erfüllung der auf die Kommunen übertragenen Aufgaben viel stärker steigen als es die Einnahmen tun. Diese immer weiter auseinanderklaffende Schere können die Kommunen nicht aus eigener Kraft schließen.

Auch im Jahr 2026 wird erneut auf das planerische Werkzeug der Globalen Minder- ausgabe zurückgegriffen und wie im Vorjahr ebenfalls ein Betrag für die voraussichtlichen Einsparungen aufgrund Stellenvakanzen und Langzeitkranken im Planwerk eingepreist.

Auch einige Gebührensatzungen der Gemeinde sind gegenwärtig in der Überarbeitung und sollen auch mit Hinblick auf die Einnahmeerzielung angepasst werden.

Wir hoffen weiterhin auf eine bessere wirtschaftliche Lage in den kommenden Jahren und dadurch auf stabile und höhere Steuereinnahmen, um die stetig steigenden Aufgaben und deren Ausgaben erfüllen zu können.

Die Unterhaltungsmaßnahmen unserer Straßen, Gebäude und baulichen Anlagen binden weiterhin zusätzlich zum monetären Budget einen Großteil der vorhandenen Personalkapazität in unserem technischen Bereich.

Im investiven Bereich beschäftigt zu Jahresbeginn vor allem noch das Großprojekt der Marktplatzsanierung die Gemeindeverwaltung. Zusätzlich laufen aktuell schon die Vorplanungen für einen Ersatzneubau des Krippencontainers und das Seegraben-Millionenprojekt ist ebenfalls weiterhin in der Vorbereitung.

Vor diesem Hintergrund bleibt die Haushaltswirtschaft der Kommune im Jahr 2026 von einem hohen Maß an Unsicherheit geprägt. Die Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit erfordert weiterhin eine konsequente Haushaltsdisziplin, Priorisierung von Aufgaben sowie eine sorgfältige Abwägung von Investitionen.

Insgesamt zeigt sich, dass der Haushaltsplan 2026 zwar unter schwierigen Rahmenbedingungen aufgestellt wird, jedoch zugleich die Chance bietet, durch gezielte Investitionen und nachhaltige Finanzpolitik die Zukunftsfähigkeit der Kommune zu sichern. Voraussetzung hierfür bleibt eine verantwortungsbewusste Steuerung der verfügbaren Ressourcen.



04.06.2026

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Montag, den 15.06.2026 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

TagesordnungÖffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
2. Gewerbliche Erschließung des Friolzheimer Gewanns "Reute" im Rahmen des Zweckverbands Interkommunales Gewerbegebiet Friolzheim-Mönsheim sowie in kommunaler Zuständigkeit
- Beschlussfassungen -
3. Neufassung der Gebührensatzung für Kindergarten und Kinderkrippe ab 01.09.2026
- Beschlussfassung -
4. Anfragen und Bekanntgaben

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Seiß
Vorsitzender

**Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis**
**Gartenfreunde aufgepasst:
„Tag der offenen Gartentür“
in diesem Jahr zum ersten Mal an vier Terminen**
**So viele Gärten wie noch nie stehen
zur Besichtigung offen**

Gartenfreunde und Hobbygärtner können sich freuen: Der beliebte „Tag der offenen Gartentür“ findet infolge der hohen Besucherresonanz zum ersten Mal an vier aufeinanderfolgenden Sonntagen statt. Am 14. Juni, 21. Juni, 28. Juni und 5. Juli öffnen zahlreiche private Gärten mit ganz unterschiedlichen Gestaltungsschwerpunkten von 11 bis 17 Uhr ihre Türen für interessierte Personen.

Fast alle Gärten, die an den Aktionstagen geöffnet sein werden, sind normalerweise öffentlich nicht zugänglich. Oft verbergen sich jedoch eindrucksvolle Gartenparadiese hinter Hecken und Mauern – von ihren Eigentümern mit viel Herzblut gestaltet und gepflegt. Meist handelt es sich um Zier- und Naturgärten mit einer großen Pflanzenvielfalt, in denen Bäume, Sträucher, Stauden und Sommerblumen gekonnt und phantasievoll kombiniert wurden. Ergänzt werden diese Pflanzungen häufig durch Teiche, Bachläufe, Stützmauern, Sitzbereiche sowie durch dekorative Garten- und Kunstelemente. Vertreten sind aber auch klassische Bauern- und Nutzgärten, in denen Gemüse, Kräuter und Beerenobst angebaut wird.

Besonders geschätzt wird bei dieser Aktion der persönliche Austausch untereinander: Besucherinnen und Besucher können nicht nur die gärtnerischen Ergebnisse bewundern, sondern auch direkt mit den Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtnern ins Gespräch kommen. Dabei werden wertvolle Erfahrungen aus erster Hand weitergegeben – etwa Empfehlungen zu robusten Pflanzensorten, zur Kulturführung sowie zur Abwehr von Krankheiten und Schädlingen.

Diese Aktion wird landesweit vom Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e. V. ausgelobt. In der Region organisiert der Kreisverband der Obst- und Gartenbauvereine Enzkreis/Pforzheim in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt des Enzkreises und der Stadt Pforzheim die Veranstaltung. In diesem Jahr sind in der Region 26 Gärten aller Art und damit so viele wie noch nie für die Öffentlichkeit zugänglich.

Auf der Internetseite des Landesverbandes (www.logl-bw.de) sind alle landesweit teilnehmenden Gärten mit umfangreichen Beschreibungen hinterlegt. Eine übersichtliche Tabelle mit den geöffneten Gärten im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim ist auf der Homepage des Landratsamtes (www.enzkreis.de) und der Stadt Pforzheim (www.pforzheim.de) mit dem Suchbegriff „Tag der offenen Gartentür“ zu finden.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass das Betreten der Gärten auf eigene Gefahr erfolgt. Stufen, Steine, Trittsteine und Rasenpfade sind meist nicht barrierefrei und können bei feuchter Witterung rutschig sein. In Gärten mit Teichen werden Besucher mit Kindern gebeten, besonders aufmerksam zu sein.

Wir bitten um Beachtung

2. Abschlag 2026 Wasser und Abwasser Am 30.06.2026 wird der 2. Abschlag für Wasser- und Abwassergebühren zur Zahlung fällig.

Die Abschläge wurden mit der Jahresendabrechnung 2025 festgesetzt.

Wir bitten Sie, die Zahlung rechtzeitig zur Fälligkeit anzuweisen. **Es werden keine Abschlagsmitteilungen versendet.** Gerne können Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen, damit wir eine Abbuchung zu den Fälligkeitsterminen vornehmen können. **Das Formular finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.friolzheim.de/tools/downloads/?wegweiser=5>** Sollten Sie uns bereits ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden die Abschläge zu den Fälligkeitsterminen von Ihrem Konto abgebucht.

Bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Felbermaier wenden (Telefon 9036-17).

Integrationsstelle Kindergarten



Unser Kindergarten sucht eine **Integrationskraft**.

Wir suchen eine Person, die ein Kind mit besonderen Bedürfnissen im Kindergartenalltag (für 15 – 20 Stunden in der Woche) ab dem Herbst 2026 unterstützt.

Bei der Stelle geht es um eine Unterstützung bei der Teilhabe des Kindes am Kindergartenleben, Hilfestellung im Kindergartenalltag, Förderung und Unterstützung im Kontakt mit anderen Kindern.

Eine spezifische Ausbildung ist nicht unbedingt notwendig, soziale oder pädagogische Erfahrungen sind jedoch von Vorteil. Wichtig sind Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern.

Sofern Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, dürfen Sie sich gerne bei unserer Kindergartenkoordinatorin Frau Bellezer, Tel. 9036-19 oder r.bellezer@friolzheim.de melden.

Gemeinde Friolzheim

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Friolzheim



Schwester-Karoline-Haus
Foto: Pflegeheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de

Alle Informationen des Trägers finden Sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat

<https://www.altenheimat.de/aktuelles/>

Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter

der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an. Kommen Sie auf unsere Pflegedienstleitung zu.

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

Juni	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leichtverpackungen	Recyclinghof Friolzheim Uhrzeit	Recyclinghof Würzburg Uhrzeit	Sonstiges
1 Mo							
2 Di						14:00-17:30	
3 Mi							
4 Do	Fronleichnam						
5 Fr							
6 Sa	x		x		08:30-11:30	13:00-16:00	
7 So							
8 Mo							
9 Di							
10 Mi					14:00-17:30	09:00-12:30	
11 Do							
12 Fr					14:00-17:30	09:00-12:30	
13 Sa					13:00-16:00	08:30-11:30	
14 So							
15 Mo							
16 Di							
17 Mi		x			09:00-12:30	14:00-17:30	E
18 Do				x			
19 Fr	x				09:00-12:30	14:00-17:30	
20 Sa					08:30-11:30	13:00-16:00	
21 So							
22 Mo							
23 Di					14:00-17:30		
24 Mi							
25 Do					14:00-17:30	09:00-12:30	
26 Fr							
27 Sa	Recyclinghof geschlossen						
28 So							
29 Mo							
30 Di						14:00-17:30	

Freiwillige Feuerwehr



Jugendfeuerwehr



Übung JF

Am vergangenen Samstag fand wieder eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

Gruppe 1 und Gruppe 2 haben sich auf ihre anstehenden Wettkämpfe vorbereitet, die jeweils Anfang Juli stattfinden. Die Vorbereitungen sehen gut aus, das positiv auf die nächsten vier Wochen blicken lässt.

Gruppe 3 hat sich den verschiedenen Methoden der Wasserabgabe in großer Menge gewidmet. Am Anfang haben wir uns deshalb den Wasserwerfer auf dem TLF angeschaut. Dieser kann theoretisch bis zu 4000 Liter Wasser bei einem Druck von 16 bar abgeben. Dies würde ausreichen, um das Wasser bis zu 80 m weit zu werfen.

Aus Übungsgründen haben wir diese Maximalwerte nicht ausgereizt. Die Jugendlichen waren von der Leistungsfähigkeit dennoch beeindruckt und hatten daher auch gehörig Spaß dabei.



Wasserwerfer auf dem TLF



Das B-Strahlrohr wird zu viert gehalten und vorsichtig getestet
Fotos: JF Friolzheim

Das mobile Gegenstück zum fest montierten Werfer auf dem Fahrzeug ist das sogenannte B-Hohlstrahlrohr. Dieses kann bis zu 1000 Liter pro Minute abgeben bei einem Druck von 8 bar. Hier ist allerdings zu beachten, dass der jeweilige Trupp dieses Strahlrohr zu zweit und von Hand halten muss. Um den Jugendlichen ein Gefühl hierfür zu geben, durften sie es zu viert halten und probieren, wie stabil sie damit stehen können – natürlich alles bei deutlich geringerem Durchfluss und Druck. Die Reaktionen waren entsprechend „das ist aber anstrengend“ und „wie kann man das nur zu zweit halten“.

Obwohl das alles sehr anstrengend für die JFler war, waren sie hochzufrieden und glücklich und konnten viel Neues aus der Übung mitnehmen.

Zum Ende des Projekts fand eine Dino-Eier-Suche statt. Die Kinder suchten versteckte Eier im Sand und legten diese mit kleinen Werkzeugen frei. Dabei kamen verschiedene Baby-Dinosaurier zum Vorschein.

Auch ein Dino-Parcours gehörte zum Projekt. Die Kinder balancierten, kletterten, krochen durch Tunnel und bewegten sich über unterschiedliche Hindernisse.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Dino-Kino mit einem Kurzfilm und Dino-Popcorn. Als Erinnerung an die Projektzeit erhielt jedes Kind ein Dino-Tattoo.

Das Dino-Projekt bot den Kindern über mehrere Wochen hinweg zahlreiche Gelegenheiten, sich mit dem Thema Dinosaurier zu beschäftigen und verschiedene Angebote rund um die Urzeit zu erleben.

Kindergarten Friolzheim



Dino-Projekt in der Kinderkrippe

In den vergangenen Wochen beschäftigten sich die Kinder der Kinderkrippe mit dem Thema Dinosaurier. Das Projekt umfasste verschiedene Angebote aus den Bereichen Musik, Sprache, Kreativität, Bewegung und Spiel.

Jedes Projekttreffen begann mit einem gemeinsamen Dinolied. Dabei begleiteten die Kinder den Refrain mit Instrumenten und führten zu den Strophen passende Bewegungen aus. Das Lied wurde während der gesamten Projektzeit regelmäßig gemeinsam gesungen.

Zum Einstieg lernten die Kinder durch Bilderbücher verschiedene Dinosaurier kennen. Dabei erfuhren sie, dass Dinosaurier vor sehr langer Zeit gelebt haben und dass es Pflanzen- und Fleischfresser gab. In weiteren Geschichten wurden unter anderem der Tyrannosaurus rex, der Triceratops, der Stegosaurus sowie verschiedene Flugsaurier und Langhals-Dinosaurier vorgestellt. Außerdem konnten die Kinder beobachten, wie ein Dinosaurier aus einem Ei schlüpft.

Im kreativen Teil des Projekts gestalteten die Kinder eigene Dino-T-Shirts. Mit Schablonen und Stofffarben entstanden individuelle Motive, die nach dem Trocknen getragen und mit nach Hause genommen wurden.



Foto: Kinderkrippe

Ein weiterer Bestandteil des Projekts war eine Dino-Landschaft mit verschiedenen Dinosaurierfiguren, die den Kindern zum Entdecken und Spielen zur Verfügung stand. In einer weiteren Projektwoche wurden Dinosaurierfiguren in Farbe getunkt und auf einem großen Plakat Fußabdrücke gestaltet. Anschließend konnten die Kinder die Figuren in einer Wasserwanne reinigen.

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



www.ev-kirche-friolzheim.de

Aktuelles der Ev. Kirchengemeinde Friolzheim

KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 15, 71292 Friolzheim

Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de

App: [kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de](https://www.kirchengemeindefriolzheim.communiapp.de)

Pfarrer Martin Grauer

Telefon: 07044 / 938346

E-Mail: Martin.Grauer@elkw.de

Jugendreferent Jakob Luz

Telefon: 0152 / 57374063

E-Mail: Jakob.Luz@elkw.de

Assistenz der Gemeindeleitung Dagmar Weiß

(Mi., 11 – 14 Uhr / Fr., 10 – 12 Uhr)

Telefon: 07044 / 41664

E-Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

WOCHENSPRUCH

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.“

Mt 11,28

AKTUELLE TERMINE

(Unsere Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in enger Kooperation mit dem CVJM.)

Donnerstag, 11. Juni 2026

16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus

Infos und Anmeldung: miniclub.friolzheim@web.de

19.30 – 20.30 Uhr: **Mädchentreff** (Klasse 5 – 7), vierzehntägig, im Lichtblick, Kontakt: Franziska Pralow

11. bzw. 12. Juni bis 14. Juni 2026:

Gemeindefreizeit unserer Kirchengemeinde

Freitag, 12. Juni 2026

18.00 – 19.30 Uhr: **YoungTeens** (5.-7. Klasse) im Gemeindehaus

Kontakt: Erik John, Tel. 07044 9163702

20.00 – 22.00 Uhr: **Teenkreis** (ab Klasse 8) im Gemeindehaus

Kontakt: Karl Sülzle, 01522 1808943

20.00 Uhr: **Gemischter Hauskreis**

Kontakt: Bodo & Else Schradi, Tel. 9129068